

NeemAzal® -T/S

Pflanzenschutzmittel

Lesen Sie die beiliegende Gebrauchsanweisung vor dem Gebrauch

Insektizid in Form eines emulgierbaren Konzentrats zur Bekämpfung der Larven von saugenden und ätzenden Insekten, die Gemüse und Zierpflanzen befallen. **Verpackung für nicht-gewerbliche Anwender.**



Name und Menge des Wirkstoffs:	Azadirachtin 10,6 g/l (Azadirachtin A 1 %)
H411	Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P102 P273	Freisetzung in die Umwelt verhindern.
P280 P501	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung tragen. Inhalt/Verpackung bei einer Sammelstelle entsorgen.
EUH401	
EUH208	Beachten Sie die Gebrauchsanweisung, um Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden.
SP1	Enthält Azadirachtin. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.
SPo5	Verunreinigen Sie das Wasser nicht durch das Produkt oder seine Verpackung. (Ausbringungsgeräte nicht in der Nähe von Oberflächengewässern reinigen / Verunreinigung von Gewässern durch landwirtschaftliche Abwässer und Straßenabfluss vermeiden).
SPe3	
OP II. st	Belüften Sie behandelte Gewächshäuser vor dem Wiedereintritt gründlich. Zum Schutz von Wasserorganismen ist die Abdrift zu verringern, indem bei der Ausbringung auf Kartoffeln eine unbehandelte Pufferzone von 4 m in Bezug auf Oberflächengewässer eingehalten wird. Im Hinblick auf den Schutz von Wasserorganismen ist die Verwendung des Produkts auf Flächen, die zu Oberflächengewässern hin abfallen, ausgeschlossen.

Genehmigungsinhaber	Trifolio-M GmbH, Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1, 35633 Lahnhau, Deutschland
Gesetzlicher Vertreter/Person, die für die Endverpackung und Etikettierung des Produkts verantwortlich ist	BIOCONT LABORATORY, spol. s r.o., Mayerova 784, 664 42 Modřice, Tel: 545 218 156, www.biocont.cz
Registrierungsnummer der Zubereitung	51561
Chargennummer/Herstellungsdatum der Formulierung	Auf der Verpackung angegeben
Formulierung/Verfallsdatum	Auf der Verpackung angegeben
Menge des Produkts in der Verpackung	HDPE-Flasche 15ml mit Messbecher; 50ml mit Messbecher

Wirkungsweise:

Der Wirkstoff dringt in die Blätter ein und wird teilweise systemisch in der Pflanze verteilt. Der Schädling wird durch Verschlucken oder Saugen kontaminiert. NeemAzal®-T/S stoppt die Feueraktivität der Schädlinge. Innerhalb weniger Stunden nach der Anwendung sind die Schädlinge nicht mehr aktiv und verursachen daher keine weiteren Schäden. Die Larven reagieren mit Fress- und Fraßhemmung und anschließendem Absterben. Bei den Imagines (Käfern) kommt es zur Fraßhemmung, Unfruchtbarkeit und in geringerem Maße zur Mortalität. Kriterien für die Bewertung der Wirksamkeit sind die Größe oder Anzahl der Stiche, die Blattschäden, die Honigtauproduktion der Insektenlarven und gegebenenfalls die Populationsdichte des Schädlings.

Gebrauchsanweisung:

1) Kultur, Einsatzgebiet	2) Schadorganismus, anderer Verwendungszweck	Dosierung, Mischbarkeit	OL Hinweis 1) zur Ernte 2) zum SQ 3) k OL	4) Hinweis zur Dosierung 5) Standort 6) Bestimmung der Erntemenge
Zierpflanzen	Trauernde	15 ml/m ² 3 l Wasser/m ²	AT 2) junge Larven, ab Beginn des Auftretens	5) Gewächshäuser

AT - die Schutzdauer wird durch den Zeitraum zwischen dem Ausbringungsdatum und der Ernte bestimmt.

Der OL (Schutzzeitraum) wird durch die Anzahl der Tage bestimmt, die zwischen Ausbringung und Ernte eingehalten werden müssen.

Kulturpflanzen, Einsatzgebiet	Art der Anwendung	Maximale Anzahl von Anwendungen pro Kultur	Intervall zwischen den Anwendungen
Zierpflanzen	Topping	Max. 4x	7-14 Tage

Anwendungsvorschrift: Vor der Behandlung die Empfindlichkeit an einer kleineren Anzahl von Pflanzen oder einer kleineren Fläche prüfen. Das Produkt darf die umliegende Vegetation nicht beeinträchtigen! Birnbäume sind besonders empfindlich. NeemAzal®-T/S sollte zu Beginn des Befalls oder bei den ersten sichtbaren Anzeichen von Befall angewendet werden.

Schutzhäute und andere Maßnahmen und Einschränkungen im Hinblick auf die Gesundheit von Menschen, Nichtzielorganismen und:

Bei Anwendung auf Kartoffeln - SPe3: Zum Schutz von Wasserorganismen ist die Abdrift zu verringern, indem eine unbehandelte Pufferzone von 4 m zum Oberflächengewässer eingehalten wird. Zum Schutz von Wasserorganismen ist die Anwendung auf Flächen, die zum Oberflächengewässer hin abfallen, ausgeschlossen.

Sonstige Einschränkungen: nur bei Windstille oder leichtem Wind sprühen, gegen den Wind und entfernt von anderen Personen. Das Risiko, das das Produkt für den Anwender darstellt, ist akzeptabel, wenn die Gesamtzeit, in der mit dem Produkt gearbeitet wird, 30 Minuten an einem nicht überschreitet. Weitere Arbeiten dürfen erst dann durchgeführt werden, wenn die behandelten Pflanzen gut abgetrocknet sind. Verstopfte Sprühdüsen dürfen nicht durch den Mund ausgeblasen werden. Während der Anwendung und nach Beendigung der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, bis die Schutzkleidung und die Ausrüstung entfernt und gründlich gewaschen wurden. Waschen Sie Arbeitskleidung und Schutzausrüstung vor der weiteren Verwendung oder reinigen Sie die die nicht waschbare Kleidung und die Ausrüstung gründlich. Bei der Zubereitung der Anwendungsflüssigkeit oder beim Sprühen keine Kontaktlinsen tragen.

Zubereitung der Anwendungsflüssigkeit: Eine abgemessene Menge des Produkts wird in einem Behälter mit einer kleinen Menge Wasser gemischt und dann in den halb mit Wasser gefüllten Behälter des Anwendungsgeräts gegossen. Nach gründlichem Mischen wird der Behälter bis zum erforderlichen Volumen gefüllt. Bereiten Sie die Ausbringungsflüssigkeit immer nur in der erforderlichen Menge vor, nicht auf Vorrat.

Reinigung der Anwendungsgeräte: Spülen Sie die Anwendungsgeräte nach der Arbeit mit Wasser ab. Bei der Verwendung von Reinigungsmitteln die Gebrauchsanweisung beachten.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz Handschutz	nicht notwendig
Augen- und Gesichtsschutz	Gummi- oder Plastikhandschuhe nicht erforderlich
Körperschutz	Schutzkleidung und wasserdichter Mantel oder Wanderregenmantel nicht erforderlich
Zusätzlicher Kopfschutz	
Zusätzlicher Fußschutz	Gummi- oder Kunststoffstiefel (im Hinblick auf die Arbeit im Gartenbereich)

Informationen zur Ersten:

Allgemeine Hinweise: Bei gesundheitlichen Problemen (Tränen, Rötung, Brennen der Augen, anhaltende Atembeschwerden oder Übelkeit usw.) oder im Zweifelsfall den Arzt informieren und die Angaben auf dem Etikett oder der Packungsbeilage machen. Einatmen des Aerosols während der Anwendung: Arbeit unterbrechen, sich vom Behandlungsbereich entfernen.

Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung ausziehen, betroffene Hautstellen mit warmem Wasser und mögl. waschen, wenn möglich, Haut gut abspülen. **Augenkontakt:** Zuerst die Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden, gleichzeitig den Bereich unter den Augenlidern mindestens 10 Minuten lang mit reichlich lauwarmem fließendem sauberem Wasser spülen. Kontaktlinsen können nicht wieder verwendet werden und müssen entsorgt werden.

Bei versehentlichem Verschlucken: Mund mit Wasser ausspulen; kein Erbrechen herbeiführen. Wenn Sie einen Arzt aufsuchen, informieren Sie ihn über das Produkt. Geben Sie ihm Informationen aus dem Etikett, dem Anhänger oder der Packungsbeilage und über die geleistete erste Hilfe. Weitere Erste-Hilfe-Maßnahmen (und eventuelle Folgetherapien) können beim Giftinformationszentrum erfragt werden: **Telefon 24 Stunden am Tag: 224 919 293 oder 224 915 402.**

Lagerung: Untersehrt in der Verpackung, trocken und kühl (+10 bis +20 °C), vor direkter geschützt, getrennt von Nahrungs-, Getränke- und Futtermitteln, Düngemitteln, Desinfektionsmitteln und deren Verpackungen lagern. Haltbarkeitsdauer 21 Monate ab Herstellungsdatum. Das Produkt darf nicht einfrieren.

Entsorgung von Verpackungen und Rückständen: Die Spülflüssigkeit oder die Spritzmittelrückstände sind im Verhältnis 1:5 mit Wasser zu verdünnen und vollständig auf die zu behandelnden zu sprühen; Grundwasserquellen und dürfen nicht beeinträchtigt werden. Gebrauchte Verpackungen dürfen nicht weiterverwendet werden. Reste des Mittels und der gebrauchten Verpackungen sind in einer Sammelstelle zu entsorgen.

Weitere Einzelheiten und Klarstellungen:

Hersteller: Trifolio-M GmbH, Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1, 35633 Lahna, Deutschland

Bitte beachten Sie: Das Risiko von Schäden, die auf Faktoren zurückzuführen sind, die außerhalb der Kontrolle des Herstellers oder des Händlers liegen, trägt der Verbraucher. Weder der Hersteller noch der Vertreiber haften für Schäden, die durch unsachgemäße Lagerung oder Verwendung des Produkts entstehen.

Dieses Produkt kann im ökologischen Landbau verwendet werden.

Unsere Empfehlung:

VitiSan®

Fungizid gegen Pilzkrankheiten, Grauschimmel, Falschen Mehltau und Apfelschorf

Lepinox® Plus

Selektives biologisches Insektizid gegen Schmetterlingsraupen an Obst, Gemüse und Blumen

Altela®

Hilfsmittel zur Bekämpfung von Pilzkrankheiten auf Obst und Gemüse

Parasitäre Helminthen

gegen Madenwürmer, Raupen, Schnecken und andere Schädlinge